

*Wegen der frühen Planung
kann es bei den Kursterminen
zu Verschiebungen kommen!*

*Im Internet finden Sie immer die
aktuellen Termine und Kursbelegungen!*

Referat für Ausbildung

*Internet:
www.dav-koeln.de*

*Referentin:
Kirsti Schareina*

*E-Mail:
kirsti.schareina@dav-koeln.de
Tel.: 0157/37535701*

*Beisitzer:
Oliver Fuchs
E-Mail:*

oliver.fuchs@dav-koeln.de

Jahres

programm

2015



Referat für Ausbildung

Frau
Jeanette Berens
Dom-Esch-Str. 72

53881 Euskirchen

Kursanmeldung - Jahresprogramm 2015

Bitte dieses Formular nur zur Anmeldung für Ausbildungskurse (gelbe Seiten) verwenden. Für Wanderungen und Touren gibt es eine gesonderte Anmeldung am Ende der "grünen Seiten" in den Gletscherspalten.

Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildungsveranstaltung an:

_____	_____	_____
Kurs-Nr. / Kursbezeichnung	vom	bis
_____	_____	_____
Name	Vorname	
_____	_____	_____
Strasse / Hausnummer	PLZ / Wohnort	
_____	_____	_____
E-Mail Adresse		
_____	_____	_____
Telefon privat	Telefon tagsüber	
_____	_____	_____
Mitgliedsnummer	Geburtsjahr	
_____	_____	_____
bUb-Person	bUb-Telefon	

A/B-Mitglied Junior-Mitglied (18-24) Kinder (bis 17 Jahre) C-Mitglied

(Bitte vollständig ausfüllen, bzw. zutreffendes ankreuzen)

Hinweise zur Haftungsbegrenzung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer eines Ausbildungskurses ist sich der vorhandenen Risiken bewusst. Daher ist im § 6 Abs. 4 unserer Satzung eine Haftungsbegrenzung enthalten. Diese besagt, dass eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Teilnahme an Ausbildungskursen oder bei der in diesem Zusammenhang stehenden Benutzung von Vereinseinrichtungen entstehen, auf den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherung beschränkt ist. Ausgenommen hiervon sind die Fälle, in denen einem Kursleiter oder einer sonstigen für das Ausbildungsreferat tätigen Person, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Teilnahmebedingungen:

An den Veranstaltungen können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. Teilnehmer anderer Sektionen müssen aus haftungsrechtlichen Gründen über eine C- Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen.
Bei Absage durch den angemeldeten Teilnehmer nach Anmeldeschluss, müssen die der Kursleitung durch Unterkunft- und Verkehrsmittelreservierungen usw. entstehenden Kosten anteilig erstattet werden, insofern der Platz nicht noch anderweitig vergeben werden kann.

Ich habe den „Hinweis zur Haftungsbegrenzung“ und die „Teilnahmebedingungen“ gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

_____ Datum _____ Unterschrift

Ausbildungsprogramm für 2015

der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins

Liebe Mitglieder,

der Wechsel auf die neue Darstellung unseres Ausbildungsprogramms ist vollendet. Für das Jahr 2015 erscheint unser Ausbildungsprogramm zum ersten Mal komplett in der neuen Struktur. Wir erhoffen uns für Sie dadurch einen besseren Überblick und die Möglichkeit, gezielter die von Ihnen gesuchten Ausbildungskurse zu finden. Auch wurde noch einmal an unseren Kursinhalten und unserer Ausbildungsstruktur gearbeitet. Es war uns sehr wichtig, einen nachvollziehbaren, systematischen Aufbau unserer Ausbildungskurse zu schaffen. An diesem können Sie sich als interessierte Kursteilnehmer orientieren, aber auch unsere ehrenamtlich arbeitenden Ausbilder, um Ihnen eine effiziente, sinnvoll und systematisch aufeinander aufbauende und erfolgversprechende Ausbildung zu ermöglichen. Obwohl wir nur ein Verein sind, haben wir im Ausbildungsreferat den Anspruch, Ihnen durch kompetentes und professionelles Arbeiten, eine gleichwertige Alternative zu den kommerziellen Alpenschulen zu bieten. Es ist immer schwer, seinen selbst gestellten hohen Ansprüchen gerecht zu werden und so versuchen wir weiter an uns zu arbeiten und uns zu steigern. Letztlich aber können nur Sie entscheiden, wie nah wir unserem Ziel bereits gekommen sind.

In Ihren Händen halten Sie heute das neue **Ausbildungsprogramm 2015** mit seinen vielfältigen Kursangeboten. Dies sind die ersten Früchte unserer Arbeit. Noch mehr aber ernten wir durch Ihre, hoffentlich, positive Resonanz auf dieses Angebot und vor allem durch Ihren regen Zuspruch und Ihre Teilnahme an unseren Ausbildungen. Der Lohn unserer Ausbilder ist dann Ihre Freude an der Ausbildung und Ihre positiven Rückmeldungen zu der Ausbildungsveranstaltung. In über 70 angebotenen Ausbildungskursen hoffen wir, auch die von Ihnen gesuchte Ausbildung bereit zu halten! Trotz dieser großen Auswahl und unserer Bemühungen für ein ausgewogenes Programm, wird es nicht immer möglich sein, das komplette bergsportliche Ausbildungs-Spektrum abzudecken.

Es kann somit vorkommen, dass in dem einen Jahr mehrere Kurse für den Klettersport angeboten werden und dafür aber im Bereich des klassischen Bergsteigens Kursangebote vermisst werden. Die Schwerpunkte unserer Jahresprogramme sind schwankend und letztlich von unseren **ehrenamtlich arbeitenden Ausbildern** abhängig. Es zeigt sich aber, dass sich das Angebot über die Jahre immer wieder ausgleicht, so dass keine bergsportliche Disziplin zu kurz kommt!

Wir wünschen Ihnen beim Lesen und Durchstöbern der neu gestalteten „Gelben Seiten“ viel (Vor-) Freude, dass Sie auch dieses Mal wieder das richtige Ausbildungsangebot für Sie entdecken und wir Sie bald bei einem unserer Kurse begrüßen können.

Kirsti Schareina
Referentin für Ausbildung

Oliver Fuchs
Beisitzer für Ausbildung

Für Inhalt und Layout: Kirsti Schareina und Oliver Fuchs; Layout: Karsten Althaus; Titelblatt: Oliver Fuchs

Vorab ein leider immer wiederkehrendes Problem!

Zu den Ausbildungskursen melden sich trotz der entsprechenden Hinweise und Erläuterungen, sowohl in der Ausbildungsstruktur, als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder TeilnehmerInnen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden. Bei den Vorbesprechungen lässt sich oftmals nicht genau ermitteln, über welchen Kenntnis- und Erfahrungsstand die einzelnen TeilnehmerInnen verfügen und ob die konditionellen Voraussetzungen erfüllt werden. Erst während des Kurses wird den AusbilderInnen ersichtlich, welche TeilnehmerInnen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht.

Die AusbilderIn steht dann vor der Entscheidung, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle TeilnehmerInnen weiter mitmachen können oder die TeilnehmerInnen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen. Ersteres ist weder im Sinne des Ausbildungsreferates noch fair gegenüber den anderen TeilnehmerInnen, die den Anforderungen gerecht werden. Letzteres stellt die AusbilderIn vor eine schwierige Entscheidung und beschert, neben der verantwortungsvollen und anstrengenden Aufgabe der Ausbildung, noch zusätzlichen Ärger. Außerdem ist eine solche Situation für die betroffenen TeilnehmerInnen unangenehm und peinlich. Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen AusbilderInnen, schon alleine aus Gründen der Sicherheit den Ausschluss der TeilnehmerInnen, die nicht die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen (ggfs. auch während der Veranstaltung).

Daher unsere ganz persönliche Bitte an Sie:

Helfen Sie sich und den Ausbildern und Tourenleitern, indem Sie sich die Voraussetzungen (kenntlich mit „>>>“) zu dem von Ihnen gewählten Kurs genau durchlesen. Hierbei sind sowohl die konditionellen, als auch die technischen Voraussetzungen wichtig. Sollten Ihnen Zweifel kommen, ob Sie den Anforderungen entsprechen, dann sprechen Sie bitte mit den jeweiligen KursleiterInnen an. Sie werden Ihnen gerne helfen!

I Ausbildungsstruktur

Bitte beachten Sie folgendes:

Ausbildungsstruktur des Ausbildungsreferates der DAV - Sektion Rheinland Köln												
Bergsteigen												
DAV Deutscher Alpenverein Sektion Rheinland Köln	Klettern				Bergsteigen			Skifahren			Weitere bergsportliche Disziplinen	
	Ausbildungsstufen	Sport- und Hallenklettern	Felsklettern in Klettergärten	Alpines Klettern	Alpines Sportklettern	Bergsteigen - Klettersteige	Bergsteigen - klassisch	Hochtouren	Ski Alpin	Freeride	Skitouren	Mountainbiken
(GK) Grundkurs	(GK) Toprope Klettern in der Halle	(GK) Erste Vorstiegsübungen, Klettern im Vorstieg im Klettergarten			(GK) Begehen leichter Klettersteige (Schwierigkeit A)	(GK) Anspruchsvolle Bergwanderungen auch im wogelosen Gelände	(GK) Leichte Bergtouren im vergletscherten Bereich	(GK) Abfahren auf leichten Pisten	(GK) Schwungvolles Abfahren in leichtem Gelände neben der Piste	(GK) Leichte Skitouren bei guter Schneeeauflage	(GK) Fahrttechnik bis Singletrail-Skate; Grad S1	
(AK) Aufbaukurs	(AK) Klettern im Vorstieg in der Halle	(AK) Vorstiegs-training und -taktik, Sicherungstechniken im Klettergarten	(AK) Leichtere Mehrseillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(AK) Sportliche, schwierigkeitenorientierte Klettererei in Mehrseillängenrouten im alpinen Gelände	(AK) Begehen mittelschwerer Klettersteige (Schwierigkeit B)	(AK) Bergsteigen in steilerem Gelände, auch mit Firmpassagen und leichten Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA	(AK) Anspruchsvolle Bergtouren in vergletschelter Region, kombiniertes Gelände in leichten Firmlanken	(AK) Abfahren auf mittelschweren und schweren Pisten, Verbesserung der Skitechnik	(AK) Abfahren abseits der Piste in allen Schneearten und in steilem Gelände	(AK) Mittelschwere Skitouren auf unterschiedlichen, wechselnden Schneearten	(AK) Fahrttechnik bis Singletrail-Skate; Grad S2	
(FK) Fortgeschrittenkurs	(FK) Trainingsmethoden, Technik und Taktik, Verbesserung persönliches Können	(FK) Vorstiegs-training und -taktik in anspruchsvollen Klettergebieten (Klettergarten), auch Mehrseillängenrouten	(FK) Anspruchsvolle Mehrseillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(FK) Anspruchsvolle, sportliche, schwierigkeitenorientierte Klettererei in Mehrseillängenrouten im alpinen Gelände, eventuell auch selbständige Absicherung	(FK) Begehen ziemlich schwerer Klettersteige (Schwierigkeit C)	(FK) Bergsteigen auf anspruchsvollen, steileren Wegen, auch im Firn und mit Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA, sowie das Begehen leichter Gletscher	(FK) Sehr anspruchsvolle Bergtouren in vergletschelter Region, kombiniertes Gelände in steilen Firmlanken	(FK) Ski Alpin - Von der Piste ins Gelände	(FK) Sportliches Abfahren in hochalpinem Gelände	(FK) Mittelschwere, anspruchsvolle Skitouren auf wechselnden / unterschiedlichen und schwierigen Schneearten		
Sonderkurse und Spezialisierungen	Bouldern	Bouldern	Wintereisklettern					Ski Langlauf Classic / Skaten	Schneeschuh-Bergsteigen			
		Klemmkette - selbständiger Sicherheitsaufbau				Alpintraining				Alpintraining		
		Schulungs- und Übungstouren (S.u. Übungstour)							S.u. Übungstour			
		Orientierung (mit Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS-Satellitenavigation)							Orientierung			
		Erste-Hilfe -alpin-										

Die Theoriekurse im Ausbildungsprogramm vervollständigen unsere Ausbildungsstruktur und decken in der Regel folgende Themen ab: Knotenkunde, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Ausrüstungskunde, Lawinenkunde, Risikomanagement, Snow-Card und GPS-Tourenplanung und Verwaltung.

In den Kursbeschreibungen des Ausbildungsprogramms werden alle Voraussetzungen für die jeweiligen Kurse deutlich mit dem Zeichen „>>>“ gekennzeichnet.

II Ausbildungsveranstaltungen 2015

15.1 Winterausbildung

Fortgeschrittenenkurs Ski Alpin

Kursinhalt und Ziel:

Ziel des Kurses ist das schwungvolle Skifahren auf der Piste. Es dient der Vorbereitung zum Fahren von unpräpariertem Gelände. Die Verbesserung der persönlichen Skitechnik auf der Piste und die Vermittlung der Schwungformen (Freeridetechniken), die wir beim Geländefahren benötigen, sind Inhalt dieses Kurses.

>>> Die Teilnehmer sollten auf schwarzen Pisten parallel abfahren können.

Der Teilnehmer sollte am Kursende in der Lage sein, auf der Piste mit einer verbesserten Skitechnik abzufahren. Bei Beherrschen der vermittelten Schwungformen sollte der Teilnehmer in der Lage sein, auch leichtes unpräpariertes Gelände abzufahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.01	23.01.15 - 25.01.15	Sauerland / Willingen Hotel HP Waldecker Hof	14.12.14	W2 + ca. 250 Euro	Nach Absprache	12	Joachim Kretschmann

Weitere Ausbilder: André Hauschke, Michael Strunk, Joachim Kretschmann

Hinweis: Der Kurs kann nur dann stattfinden, wenn die Schneelage dies ermöglicht!

Von der Piste ins Gelände

Kursinhalt und Ziel:

Ziel des Kurses ist das schwungvolle Skifahren abseits der Piste.

Durch die Verbesserung der persönlichen Skitechnik wird es möglich, abseits der Piste (im freien, nicht präparierten Gelände) sicher abzufahren. Sowohl die Verbesserung der persönlichen Skitechnik – auf und neben der Piste –, als auch die Vermittlung von geländeangepasster Skitechnik sind die zentralen Themen dieses Kurses. Die Beurteilung der Lawinengefahr ist nicht Gegenstand dieses Kurses.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine mittelstarke Grundkondition verfügen und auf leichten schwarzen Pisten sicher abfahren können.

Der Teilnehmer sollte am Kursende in der Lage sein, lawinensichere Abfahrten abseits der Piste mit einer verbesserten Skitechnik durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.02	29.03.15 - 04.04.15	Stubai / Schlick 2000 Pension HP	08.02.15-	W4 + ca. 450 Euro	Nach Absprache	7	Joachim Kretschmann

Freeride I

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten.

Das Erlernen und üben der Skitechnik im Gelände, Beurteilung des Geländes und der Schneearten und die Lawinenkunde stehen im Fokus dieses Kurses.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine mittelstarke Grundkondition verfügen und auf mittelschweren schwarzen Pisten sicher abfahren können. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig erste leichte Freeride Abfahrten durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.03	16.02.15 - 21.02.15	Schweiz / Jungfrau Region einfache Pension / Hütte	—	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher

Freeride II

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten und im steilen Gelände.

Die Verbesserung der Skitechnik im Gelände, Beurteilung des Geländes und der Schneearten und die Lawinenkunde stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden die ersten kurzen Aufstiege bis max. 2 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 300 hm/h durchgeführt.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen und sicher auf sehr schweren schwarzen Pisten in paralleler Schwungform abfahren können.

Voraussetzung ist die Teilnahme am Kurs Freeride I oder Grundkurs Skitouren innerhalb der letzten 3 Jahre oder gleichwertiges Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig leichte Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.04	22.02.15 - 27.02.15	Schweiz / Jungfrau Region einfache Pension / Hütte	—	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher

Freeride III

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Perfektionierung der Geländeskitechnik im hochalpinen Gelände und sportliches Geländefahren.

Die Perfektionierung der Skitechnik im Gelände, Beurteilung des Geländes und der Schneearten und die Lawinenkunde im alpinen Umfeld stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden Aufstiege von bis zu 3 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 350 hm/h durchgeführt.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine sehr gute Grundkondition verfügen. Voraussetzung ist die Teilnahme am Kurs Freeride II oder Aufbaukurs Skitouren innerhalb der letzten 3 Jahre oder gleichwertiges Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.05	28.02.15 - 05.03.15	Schweiz / Jungfrau Region einfache Pension / Hütte	—	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher

Grundkurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung erster leichter Skitouren im alpinen Gelände.

Die Beurteilung der Lawinensituation, des Geländes, der Schneedecke und des Wetters sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses. Weitere Themen wie Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, die richtige Spuranlage sowie die Übungen zur Lawinenrettung sind tägliche Praxis. Auch das Thema Ausrüstung und der richtige Umgang mit derselben kommen nicht zu kurz. Mit ersten leichten Skitouren wird das Skitourengehen im alpinen Umfeld erfahren und geübt.

>>> Die Teilnehmer sollten sicher auf schwarzen Pisten in paralleler Schwungform und zügig in allen Schneearten abfahren können. Voraussetzung ist eine gute Kondition für Aufstiege bis 900 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (300 hm/h) mit Ski und Tagesrucksack.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig erste leichte Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.06	10.01.15 - 17.01.15	Österreich / Silvretta Heidelberger Hütte/HP	15.11.14	W4 + ca. 430 Euro	Nach Vereinbarung	8	Dr. Ernst Klimm

Hinweis: Die voraussichtlichen Kosten gelten für Unterkunft, HP und Ausbilderanteil. Unterbringung in Zimmer-Lagern.

15.1.07	08.03.15 + 15.03.15	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP	30.11.14	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Klaus Eiler
---------	------------------------	--	----------	----------------------	-------------------	---	----------------

Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Klaus Eiler, Helmut Kleinschmidt, Michael Strunk (Leitung)

Hinweis: Grundkurs Skitouren-Camp. Er wird gemeinsam mit einem Aufbau- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 15.1.11, 15.1.12 und 15.1.13). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!

Aufbaukurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung mittelschwerer Skitouren im alpinen Gelände.

Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Grundkurs Skitouren oder adäquate Erfahrung. Die Teilnehmer sollten über eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 350 hm/h) mit Ski und Rucksack verfügen. Sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt, auch bei widrigen Schneebedingungen ist erforderlich, ebenso wie eine gute Spitzkehrentechnik. Für Gipfelanstiege benötigen wir Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig mittelschwere Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.09	02.03.15 + 07.03.15	Österreich / Silvretta Bielerhöhle/Wiesbadener Hütte/HP	30.11.14	W4 + ca. 440 Euro	Nach Vereinbarung	5	Helmut Kleinschmidt
15.1.10	07.03.15 + 14.03.15	Italien/Südtirol - Matschertal Almhotel Glieshof (1824 m)	15.11.14	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Dr. Ernst Klimm

Hinweis: Gute Kondition für Anstiege bis 1500 hm bei einem Gehtempo von ca. 300 hm/h erforderlich.

15.1.11	08.03.15 + 15.03.15	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP	30.11.14	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
---------	------------------------	--	----------	----------------------	-------------------	---	-----------------------

Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Klaus Eiler, Helmut Kleinschmidt, Michael Strunk (Leitung)

Hinweis: Aufbaukurs I Skitouren-Camp. Er wird gemeinsam mit Grund-, zwei Aufbau- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 15.1.07, 15.1.12 und 15.1.13). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!

15.1.12	08.03.15 + 15.03.15	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP	30.11.14	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Helmut Kleinschmidt
---------	------------------------	--	----------	----------------------	-------------------	---	------------------------

Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Klaus Eiler, Helmut Kleinschmidt, Michael Strunk (Leitung)

Hinweis: Aufbaukurs II Skitouren-Camp. Er wird gemeinsam mit Grund-, zwei Aufbau- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe Kurs-Nr.: 15.1.07, 15.1.11 u. 15.1.13). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!

Fortgeschrittenkurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung von anspruchsvollen Skitouren im alpinen Gelände.

Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Alpine Gefahren beim Skibergsteigen, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Aufbaukurs Skitouren und Grundkurs Eis oder adäquate Erfahrung. Die Teilnehmer sollten über eine sehr gute Kondition für Aufstiege bis 1600 hm in 4-5 h Aufstiegszeit (ca. 400 hm/h) mit Ski und Mehrtagesrucksack verfügen. Sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt. Guter Skifahrer auch in Steilpassagen bis ca. 45 Grad, auch bei widrigen Schneebedingungen. Sehr gute Spitzkehrentechnik, sichere Handhabung von Pickel und Steigeisen. Für Gipfelanstiege – Klettern mit Skitourenschuhen bis zum II. Fels-Schwierigkeitsgrad, benötigen wir Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV Alpin Lehrplan 4.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig anspruchsvolle alpine Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.13	08.03.15 - 15.03.15	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP	30.11.14	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	André Hauschke
Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Klaus Eiler, Helmut Kleinschmidt, Michael Strunk (Leitung)							
Hinweis: Fortgeschrittenkurs Skitouren-Camp. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und zwei Aufbaukursen zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 15.1.07, 15.1.11 und 15.1.12). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!							
15.1.14	14.03.15 - 22.03.15	Italien / Ortlergruppe Hütten / Hotel	05.01.15	W4 + ca. 480 Euro	Nach Vereinbarung	6	Dr. Ernst Klimm
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt. – Durch das Reich von König Ortler - . Die Teilnahme am Grundkurs Hochtouren oder ein vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme!							
15.1.15	15.03.15 - 20.03.15	Österreich / Silvretta Hütte / HP	01.03.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt. - Von der Silvretta ins Rätikon - . Die Teilnahme am Grundkurs Hochtouren oder ein vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme. Gesamtaufstiegszeiten von 7-9 h sind möglich.							
15.1.16	20.04.15 - 25.04.15	Schweiz / Haute Route Hütte / HP	01.03.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen einer <u>sehr anspruchsvollen</u> Gebietsdurchquerung statt. Die Teilnahme am Grundkurs Hochtouren oder ein vergleichbarer Kenntnisstand und das <u>Beherrschen von Gehen/Abfahren am Seil</u> in spaltenreichem Gelände ist Voraussetzung zur Teilnahme!							
15.1.17	26.04.15 - 01.05.14	Nach Absprache Hütte / HP	01.03.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen sehr anspruchsvoller Skitouren statt. - 4000er Klassiker - . Die Teilnahme am Grundkurs Hochtouren oder ein vergleichbarer Kenntnisstand und das <u>Beherrschen von Gehen/Abfahren am Seil</u> in spaltenreichem Gelände ist Voraussetzung zur Teilnahme!							
15.1.18	02.05.15 - 07.05.15	Nach Absprache Hütte / HP	01.03.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen <u>sehr anspruchsvoller</u> Skitouren statt. - 4000er ambitioniert - . Die Teilnahme am vorangegangenen Kurs: 4000er Klassiker (15.1.17) ist Voraussetzung zur Teilnahme!							
15.1.19	09.05.15 - 16.05.15	Italien, Mont Blanc Südseite Hütte / HP	01.03.15	W4 + ca. 450 Euro	Nach Vereinbarung	4	Stephan Fieth

Schneeschuhbergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung erster leichter Schneeschuhtouren im alpinen Gelände.

Neben den Auf- und Abstiegstechniken, dem sinnvollen Einsatz der Schneeschuhe bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen, Tourenplanung und Orientierung, liegt der Schwerpunkt dieser Ausbildung insbesondere im Erlernen effektiver Maßnahmen zur Prüfung und Beurteilung der Lawinensituation, Einsetzen aktueller Hilfsmittel zur Beurteilung der Schnee- und Lawinensituation, Entscheidungsstrategien, Risikomanagement bei Wintertouren, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettung und der Einsatz von LVS-Geräten.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine mittelstarke Kondition für Anstiege bis 800 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 250 m/h) mit Tagesrucksack verfügen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig leichte Schneeschuhwanderungen im winterlichen Gebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.20	17.01.15 - 24.01.15	Ötztal/Pitztal Pension/HP	10.11.14	W4 + ca. 450 Euro	25.11.14, 19.00 Uhr Geschäftsstelle	6	Hannes Arnold
Weitere Ausbilder: Oliver Fuchs							
Hinweis: Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Kurs Wintereisklettern zur gleichen Zeit vom selben Standort durchgeführt (siehe Kurs-Nr.: 15.1.23). Dabei liegt der Schwerpunkt der Ausbildung mit 70% zu 30% beim Eisklettern. → <u>Anmeldung nur über Kurs 15.1.23</u> Wintereisklettern möglich!							
15.1.21	24.01.15 - 01.02.15	Italien, Südtirol, Sarner Alpen Pension Jägerhof	15.11.14	W4 + ca. 450 Euro	Nach Vereinbarung	6	Dr. Ernst Klimm
Hinweis: Bei diesem Kurs ist eine Kondition für Anstiege bis 1200 hm in 4-5 h erforderlich.							
15.1.22	01.02.15 + 08.02.15	Österreich, Tuxer Alpen Hütte/Pension HP	15.11.14	W4 + ca. 450 Euro	Nach Vereinbarung	6	Dr. Ernst Klimm
Hinweis: Bei diesem Kurs ist eine Kondition für Anstiege bis 1200 hm in 4-5 h mit Mehrtagesrucksack erforderlich.							

Wintereisklettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Steileisklettern an leichten bis mittelschweren Eiskletterrouten (Ein- und Mehrseillängenrouten) im Winter (Wasserfallklettern)

Der Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken an winterlichem, gefrorenem Wasserfalleis. Seilhandhabung, Bewegungsschulung, Vorstiegstechnik und -taktik, Standplatzbau, Ausrüstungs- und Materialkunde, Einsatz und Handhabung von Eisgeräten, Verfeinerung der Fuß- und Steigeisentechnik insbesondere der Frontalzackentechnik, Vorstiegsübungen, Seilschaft in Aktion und Abseilen sind ebenso Ausbildungsinhalte, wie die Beurteilung der Eisqualität und der Lawinensituation mit all ihren Gefahren.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen und am Grundkurs Klettern und Grundkurs Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre teilgenommen haben oder einen gleichwertigen Kenntnisstand besitzen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig leichte Ein- und Mehrseillängenrouten im winterlichen Wasserfalleis zu planen und sicher zu begehen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.23	17.01.15 - 24.01.15	Ötztal / Pitztal Pension / HP	10.11.14	W4 + ca. 450 Euro	25.11.14, 19 Uhr Geschäftsstelle	6	Oliver Fuchs

Weitere Ausbilder: Hannes Arnold

Hinweis: Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Kurs Schneeschuhbergsteigen, zur selben Zeit, vom selben Standort aus durchgeführt (siehe Kurs-Nr.: 15.1.20).

Dabei liegt der Schwerpunkt der Ausbildung mit 70% zu 30% beim Eisklettern. - Anmeldungen nur über diesen Kurs möglich!

Skilanglauf

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden die richtigen Bewegungsmuster und Fahrtechniken, sowohl für den klassischen Langlauf, als auch für das Skaten vermittelt. Wir üben die Grundzüge der Bewegungsformen und trainieren die erlernten Schrittfolgen.

Neben Materialkunde, werden wir uns mit dem richtigen wachen (präparieren) der Ski beschäftigen.

>>> Voraussetzung ist eine durchschnittliche Grundkondition und die entsprechende Ausrüstung.

Nach Abschluss dieses Kurses solltest Du in der Lage sein, beide Varianten des Skilanglaufs, moderat oder sportlich, selbständig fortführen zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.1.24	Januar 2015 (6 Tage)	Obertillach, Österreich Pension / HP	15.12.14	W4 + ca. 250 Euro	Nach Vereinbarung	7	Kirsti Schareina

15.2 Sommerausbildung

Sport-/Hallenklettern - in der Halle, an künstlichen Kletterwänden

Grundkurs Hallenklettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Klettern bis zum III. - IV. Schwierigkeitsgrad UIAA in der Kletterhalle. Dieser Kurs vermittelt grundlegende Sicherungstechniken für das Sichern und Klettern (Toprope-Klettern) in der Kletterhalle.

Neben der Handhabung und dem Gebrauch von Seil und Sicherungsmaterial, werden auch grundlegende Klettertechniken vorgestellt.

Der Kurs ist ideal für Anfänger, die in das Klettern hineinschnuppern möchten. Der Kurs stellt keine Voraussetzungen an die Teilnehmer, jedoch sollte Freude an Bewegung und Sport vorhanden sein. Das Mindestalter zur Teilnahme liegt etwa bei 12 Jahren, sportliche Kleidung ist mitzubringen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, das Klettern mit Toprope-Sicherung in der Halle selbständig fortzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.01	16.01.15 + 23.01.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	19.00 Uhr	19.12.14	W2 + Eintritt KH	—	8	Maria Venhoff

Weitere Ausbilder: Christina Bauerfeind

Hinweis: Dieser Kurs wird nur für Frauen gegeben!

15.2.02	26.02.15 + 05.03.15	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	19.00 Uhr	26.01.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Enrico Kluck
---------	------------------------	--	-----------	----------	---------------------	---	---	--------------

15.2.03	06.03.15 + 13.03.15	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	19.00 Uhr	30.01.15	W2 + Eintritt KH	—	12	Oliver Fuchs
---------	------------------------	--	-----------	----------	---------------------	---	----	--------------

Weitere Ausbilder: Angela Janke

15.2.04	06.11.15 + 13.11.15	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	19.00 Uhr -	02.10.15	W2 + Eintritt KH	—	12	Oliver Fuchs
---------	------------------------	--	-------------	----------	---------------------	---	----	--------------

Weitere Ausbilder: Angela Janke

Aufbaukurs Hallenklettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Hallenklettern, werden die erweiterten Sicherungstechniken für das Klettern im Vorstieg in der Kletterhalle erlernt.

Neben den deutlich anspruchsvolleren Sicherungstechniken, sowohl beim Sichernden, als auch beim Kletternden, werden taktische Überlegungen angesprochen, sowie erste Vorstiegs- und Sturzübungen durchgeführt. Themenbezogen wird auf Material- und Knotenkunde eingegangen.

>>> Die Teilnehmer dieses Kurses sollten die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens ca. 14 Jahre alt sein und etwa im V. - VI. Schwierigkeitsgrad UIAA im Toprope klettern können.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, sicher selbständig in der Halle im Vorstieg zu klettern. - Mit den Kursinhalten wird auch die Basis für das Klettern im Vorstieg außerhalb der Halle (Klettergärten) gelegt.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.05	10.02.15 + 24.02.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	18.00 - 21.00 Uhr	26.01.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Achim Schmidt
15.2.06	05.03.15 + 07.03.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	18.00 - 20.30 Uhr	05.02.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Jonathan Baker
15.2.07	12.03.15 + 19.03.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	19.00 Uhr	09.02.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Enrico Kluck
15.2.08	14.09.15 + 17.09.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	19.00 - - 22.00 Uhr	14.08.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Georg Daun

Fortgeschrittenenkurs Hallenklettern

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden durch gezielte Übungen die Klettertechniken ergänzt und verfeinert. Durch die Verbesserung der Klettertechniken, das Erlernen detaillierter, taktischer Vorbereitungen (Klettertaktik), als auch durch gezielte Anleitungen zur Optimierung des persönlichen Trainings zur Kraft (Maximalkraft als auch Kraftausdauer), soll die persönliche Leistungssteigerung bei fortgeschrittenen Kletterern erreicht werden.

Neben diversen Übungen, kann, individuell abhängig, auch die Erstellung eines persönlichen Profils mit Videoanalyse zum Einsatz kommen. - Kursinhalt kann aber auch lediglich ein einzelnes Problemfeld des Vorstiegs sein, welches extrahiert und im Speziellen geschult und trainiert wird.

>>> Die Teilnehmer sollten die Inhalte des Aufbaukurses Hallenklettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und mindestens den VI. - VII. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg beherrschen!

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, durch Fortführung eines gezielten Trainings eine persönliche Leistungssteigerung im Klettern zu erreichen, bzw. erreichen diese schon im Kurs.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.09	05.02.15 + 12.02.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	18.00 - 20.30 Uhr	08.01.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Jonathan Baker
15.2.10	16.03.15 + 23.03.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	18.00 - 21.00 Uhr	16.02.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Zimmermann
Hinweise: Der Kurs widmet sich der <u>Angstbewältigung</u> . (siehe Erläuterungen im Internet: www.dav-koeln.de >Sommerausbildung). Voraussetzung für diesen Kurs ist lediglich das Beherrschen der Vorstiegstechniken; KEIN Schwierigkeitsgrad!								
15.2.11	04.05.15 + 11.05.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	18.00 - 21.00 Uhr	07.04.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Zimmermann
Hinweise: siehe Kurs 15.2.10 – <u>Angstbewältigung</u> . Voraussetzung: Beherrschung der Vorstiegstechniken; KEIN Schwierigkeitsgrad!								
15.2.12	14.09.15 + 21.09.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	18.00 - - 21.00 Uhr	17.08.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Zimmermann
Hinweise: siehe Kurs 15.2.10 – <u>Angstbewältigung</u> . Voraussetzung: Beherrschung der Vorstiegstechniken; KEIN Schwierigkeitsgrad!								
15.2.13	16.11.15 + 23.11.15	Kletterhalle Canyon Chorweiler	18.00 - - 21.00 Uhr	19.10.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Zimmermann
Hinweise: siehe Kurs 15.2.10 – <u>Angstbewältigung</u> . Voraussetzung: Beherrschung der Vorstiegstechniken; KEIN Schwierigkeitsgrad!								

Bouldern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in die Technik des Boulderns, Verbesserung der Klettertechnik,

Aufwärmprogramme, Trainingslehre, Bouldertechniken, Bewegungsanalysen und Bewegungsschulung,

>>> Die Teilnehmer sollten mindestens 12 Jahre alt sein, das selbständige Klettern bis zum V. Schwierigkeitsgrad UIAA beherrschen oder an leichten Hallenbouldern (gelb/FB 3-4) erfolgreich geklettert sein. Sie sollten Interesse und Spaß an der Lösung von Bewegungs- (Boulder-)problemen haben und gerne etwas dazu lernen wollen!

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs ihre Boulder- und Klettertechniken spürbar gesteigert, bzw. Hilfen zur Leistungssteigerung erhalten haben.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.14	02.03.15 + 09.03.15	Boulderplanet Ehrenfeld	18.00 - 21.00 Uhr	23.02.15	W2 + Eintritt KH	—	6	Peter Plück

Felsklettern (auch sportliches Klettern) - an natürlichen Felsen in Klettergärten

Grundkurs Klettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Klettern bis zum III. - V. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. Dieser Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern an natürlichen Felsen im Klettergarten und führt die Teilnehmer an den selbständigen Vorstieg heran.

Er ist die Grundlage sowohl für den Aufbaukurs Klettern, als auch für den Aufbaukurs alpines Klettern. Die vermittelten Sicherungstechniken sind ebenso Voraussetzungen für alle anderen Ausbildungen in den unterschiedlichen Disziplinen des alpinen Bergsteigens; im Sommer wie auch im Winter.

Vermittelt werden Seilhandhabung, Sicherungs-, und Klettertechnik, Vorstiegstechnik, -taktik in Einseillängenrouten, Abseilen, Grundlagen Standplatzbau, Ausrüstungs- und Materialkunde, Naturschutz & Verhaltensregeln in Klettergärten.

>>> Die Teilnehmer sollten Spaß an sportlicher Bewegung haben und über eine mittelstarke Kondition verfügen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Erste Hilfe, Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer haben im Anschluss des Kurses das notwendige Wissen, selbständig sicher in Klettergärten im Vorstieg zu klettern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.15	11./12.04.15 - 18./19.04.15	Eifel, Nideggen	Köln Eifelhütte	02.03.15	W3 + Selbstkosten	25.03.15, 19.00 Uhr Geschäftsstelle	20	Oliver Fuchs
15.2.16	14.05.15 - 16.05.15	Kirn, Rheinland-Pfalz	Campingplatz	24.04.15	W2 + Ausb. + Selbstkosten	18.KW	6	Jonathan Baker
15.2.17	07.06.15 - 12.06.15	Arco, Gardasee, Italien	Campingplatz / Zelt	30.03.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	10	Thomas Radermacher

Weiterer Ausbilder: Michael Hambüchen

Fortgeschrittenkurs Klettern

Kursinhalt und Ziel:

Die Inhalte des Aufbaukurses Klettern werden in diesem Kurs noch verfeinert und in Klettergärten anspruchsvoller Klettergebiete verlagert. Neben gegebenenfalls lokalen Besonderheiten und damit verbundenen speziellen Sicherungstechniken, wird der Standplatzbau perfektioniert und der sicherungstechnische Ablauf einer Seilschaft in Mehrseillängenrouten intensiv geübt.

>>> Die Teilnehmer dieses Kurses sollten die Inhalte des Aufbaukurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den V. - VI. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen.

Die Teilnehmer sollten im Anschluss des Kurses ihre Kletterleistung spürbar gesteigert, bzw. Hilfen zur Leistungssteigerung erhalten haben und selbständig am Ausbildungsort Mehrseillängenrouten absichern und klettern können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.18	13.06.15 - 18.06.15	Arco, Gardasee, Italien	Campingplatz / Zelt	30.03.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	Thomas Radermacher

Fortgeschrittenkurs Klettern - Sonderausbildung Klemmkeilkurs

Kursinhalt und Ziel:

Ergänzend zu den Inhalten des Fortgeschrittenkurses Klettern, werden in diesem Kurs die Techniken vermittelt, Kletterrouten allein mit mobilen Sicherungsgeräten (Klemmkeilen) abzusichern.

Neben der Materialkunde im Bezug auf die Funktionsweise der vielfältigen, auf dem Markt existierenden Klemmgeräte, wird die jeweilige, spezielle Einsatzmöglichkeit erklärt und geübt. In Ein- und Mehrseillängenrouten wird der Standplatzaufbau, sowie das Legen von Zwischensicherungen mit diversen Klemmgeräten und Bandschlingen und die Beurteilung der Zuverlässigkeit selbstgelegter Zwischensicherungen erlernt.

>>> Die Teilnehmer dieses Kurses sollten die Inhalte des Aufbaukurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, eine Route im Vorstieg selbständig ohne Hakenbenutzung und nur mit Hilfe von div. Klemmgeräten und Bandschlingen abzusichern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.19	21.03.15 - 22.03.15	Gerolstein und Ettringen, Eifel	-	01.02.15	W2	04.03.15	6	Marcel Dichant
15.2.20	18.04.14 - 19.04.15	Gerolstein und Ettringen, Eifel	-	01.03.15	W2	25.03.15	6	Marcel Dichant
15.2.21	26.06.15 - 28.06.15	Pfalz	Campingplatz / Zelt	18.05.15	W2 + Ausb. + Selbstkosten	28.05.15, 19 Uhr KH Frechen	6	Daniel Mastalerz
15.2.22	26.08.15 - 27.08.15	Sauerland	Pension	01.08.15	W2 + ca. 65 Euro	Nach Absprache	6	Karsten Althaus

Weiterer Ausbilder: Ben Kramer

Weiterer Ausbilder: Tim Supianek

Alpines Felsklettern/Sportklettern - an natürlichen Felsen im alpinen Gelände

Aufbaukurs alpines Klettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettern, werden die erlernten Fähigkeiten in gut abgesicherte, leichte alpine Felswände übertragen und erweitert. Die Inhalte des Grundkurses Klettern werden bedarfsangepasst wiederholt und vertieft.

Schwerpunkte sind Standplatzbau in Mehrseillängenrouten, Absicherung der Seilschaft in Mehrseillängenrouten, Rückzugstechniken, behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Die Teilnehmer dieses Kurses sollten die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen.

Weiterhin sollten die Teilnehmer über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von 4 - 6 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig leichte alpine Mehrseillängenrouten abzusichern und zu klettern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.23	15.09.15 - 20.09.15	Arco, Gardasee, Italien	Campingplatz	01.08.15	W4 + ca. 220 Euro	Nach Absprache	5	Karsten Althaus

Fortgeschrittenenkurs alpines Klettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettern und die Inhalte des Aufbaukurs alpines Klettern, werden in leichten bis mittelschweren, gut bis mäßig abgesicherten alpinen Kletterrouten die erlernten Fähigkeiten erweitert, bedarfsangepasst wiederholt und vertieft.

Schwerpunkte sind Standplatzbau in Mehrseillängenrouten und erweiterte Möglichkeiten, Problemlösungen, Absicherung der Seilschaft in Mehrseillängenrouten, zusätzliche Absicherungsmöglichkeiten mittels mobiler Sicherungsgeräte, Rückzugstechniken, erweiterte Sicherungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Die Teilnehmer dieses Kurses sollten die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den V. - VI. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen. Sie sollten den Aufbaukurs alpines Klettern innerhalb der letzten drei Jahre belegt haben oder vergleichbare alpine Erfahrung mitbringen.

Weiterhin sollten die Teilnehmer über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von 4 - 6 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, mittelschwere alpine Mehrseillängenrouten abzusichern und zu klettern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.24	14.05.15 - 17.05.15	Wilder Kaiser oder Salbitschijen	AV- oder SAC-Hütte	01.03.15	W4 + ca. 250 Euro	25.03.15	6	Marcel Dichant

Weiterer Ausbilder: Tim Supianek

Fortgeschrittenenkurs alpines Sportklettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettern und die Inhalte des Aufbaukurs alpines Sportklettern, werden in mittelschweren bis schweren, gut abgesicherten alpinen Sportkletterrouten die erlernten Fähigkeiten erweitert, bedarfsangepasst wiederholt und vertieft.

Schwerpunkte sind Standplatzbau in Mehrseillängenrouten und erweiterte Sicherungsmöglichkeiten, Problemlösungen, Absicherung der Seilschaft in Mehrseillängenrouten, zusätzliche Absicherungsmöglichkeiten mittels mobiler Sicherungsgeräte, Rückzugstechniken, erweiterte Sicherungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Die Teilnehmer dieses Kurses sollten die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den VI. - VII. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen. Sie sollten den Aufbaukurs alpines Sportklettern innerhalb der letzten drei Jahre belegt haben oder vergleichbare alpine Erfahrung mitbringen.

Weiterhin sollten die Teilnehmer über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von 4 - 6 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig mittelschwere bis schwere alpine Sportkletterrouten über mehrere Seillängen abzusichern und zu klettern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.25	28.06.15 - 04.07.15	Tannheimer Berge, nördliche Kalkalpen	Hütte oder Pension	01.05.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	08.06.15 Geschäftsstelle	8	Florian Schmitz

Weiterer Ausbilder: Laurin Schmitz

Bergsteigen/Klettersteige - weitgehend im nicht vergletscherten alpinen Gelände, Begehung versicherter Steige

Grundkurs Bergsteigen/Klettersteige

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Wandern im Hochgebirge auf Wegen und Steigen, Erlernen der Techniken für das Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn), sowie die Sensibilisierung auf bestehende Gefahren. Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steileren Passagen und kurzen Steilstufen. Begehen leichter Klettersteige. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 4 - 6 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig leichte Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge, sowie die Begehung leichter Klettersteige zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.26	19.07.15 - 26.07.15	Verwall, Österreich	AV-Hütte	30.04.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	6	Michael Hambüchen
Hinweise: Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt. Kondition für einzelne Etappen von 8 - 9 Std. sind erforderlich!								
15.2.27	26.07.15 - 02.08.15	Lienzer Dolomiten	Karlsbader Hütte	15.03.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	4	Petra Berg
Hinweise: Dieser Kurs ist <u>nur für Frauen!</u> Voraussetzung: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Klettererfahrung. – Ausbildungsschwerpunkt: Klettersteige.								
15.2.28	01.08.15 - 08.08.15	Ostalpen, event. Stubai Alpen	AV-Hütte	01.03.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	René Perchtold

Weiterer Ausbilder: Hubsli Kraus

Hinweise: Für **Sektionsmitglieder „50 +“!** Eine 3-4tägige Akklimatisierung wird empfohlen!

Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.29)

Aufbaukurs Bergsteigen/Klettersteige

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Bergsteigen/Klettersteige werden die erlernten Techniken für das Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn), sowie die Sensibilisierung auf bestehende Gefahren vertieft.

Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steileren Passagen und leichten Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA. Begehen von leichten bis mittelschweren Klettersteigen. Steigeisentechnik auf leicht steilen Firnpassagen, sowie Pickeltechniken im Firn. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 6 - 8 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig mittelschwere Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge, sowie die Begehung leichter und mittelschwerer Klettersteige zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.29	01.08.15 - 08.08.15	Ostalpen, event. Stubai Alpen	AV-Hütte	01.03.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	Hubsli Kraus

Weiterer Ausbilder: René Perchtold

Hinweise: Für **Sektionsmitglieder „50 +“!** Eine 3-4tägige Akklimatisierung wird empfohlen!

Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Grundkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.28)

Fortgeschrittenenkurs Bergsteigen/Klettersteige

Kursinhalt und Ziel:

Gehen im schwierigen und steilen weglosen Gelände (Felspassagen, Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn), sowie die Sensibilisierung auf bestehende Gefahren. Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steilen Passagen und Kletterstellen bis zum III. Schwierigkeitsgrad UIAA. Begehen von mittelschweren Klettersteigen. Steigeisentechnik auf kurzen steileren Firnpassagen, Pickeltechniken, Begehen leichter Gletscher, Spaltenbergung, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 8 - 10 Std. zu bewältigen. Sie sollten die Inhalte des Aufbaukurs Bergsteigen/Klettersteige beherrschen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig mittelschwere Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge, sowie die Begehung mittelschwerer Klettersteige zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.30	26.06.15 - 04.07.15	Großglockner-Gebiet.	Oberwalder Hütte	15.11.14	W4 + ca. 420 Euro	15.04.15	6	Werner Winkhold

Hochtouren - im vergletscherten alpinen Gelände

Grundkurs Hochtouren

Kursinhalt und Ziel:

Gehen und Spuren in weglosem Gelände auf Schnee, Firn und Eis, sowie im kombinierten Gelände, Seilgeländer, Auf- und Abstieg am Fixseil, Steigeisentechniken, Pickeltechniken, Stufenschlagen, Sturzübungen im Firn, Bremsen, Spaltenbergung, Anseilen, Taktik und Materialbereitstellung auf Gletscher, Fixpunkteinrichtung in Eis, Firn und Fels, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine mittelstarke Grundkondition für Auf- und Abstiege von 5-7 Std. mit Hochtourengepäck verfügen und am Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Klettern innerhalb der letzten 3 Jahre teilgenommen haben oder einen gleichwertigen Kenntnisstand besitzen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig leichte Gletschertouren und das Begehen von sehr leichten Firnflanken im kombinierten Gelände sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.31	12.07.15 - 18.07.15	Silvretta Österreich	Wiesbadener Hütte	15.03.15	W4 + ca. 300 Euro	Nach Absprache	6	Lars Maischein
Weiterer Ausbilder: Christof Ott								
15.2.32	09.08.15 - 15.08.15	Walliser Alpen Schweiz	SAC-Hütte	15.02.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	6	Helmut Kleinschmidt
Weiterer Ausbilder: Julian Kränke								
Hinweise: Grundkurs Hochtouren-Camp. Er wird gemeinsam mit zwei Aufbaukursen zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.35 und 15.2.36). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!								
15.2.33	22.08.15 - 29.08.15	Öztaler Alpen	AV-Hütte	30.04.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	Michael Hambüchen
Weiterer Ausbilder: André Hauschke								
Hinweise: Dieser Kurs wird <u>gemeinsam mit einem Fortgeschrittenkurs</u> zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe Kurs-Nr.: 15.2.39)								

Aufbaukurs Hochtouren

Kursinhalt und Ziel:

Gehen mit Steigeisen im kombinierten Gelände, Verfeinerung der Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination, Darstellen und Üben der einzelnen Pickeltechniken, Sturzübungen im Firn, Spaltenbergung, Fixpunkteinrichtung und Standplatzbau in Eis, Firn und Fels, Sicherungstechnik und -taktik, sowie Vorstiegsübungen in leichten Firnflanken, Seilschaft in Aktion, Abseilen, behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Risikomanagement, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition für Auf- und Abstiege von 7-9 Std. mit Hochtourengepäck verfügen und am Grundkurs Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre teilgenommen haben oder einen gleichwertigen Kenntnisstand besitzen. Das Klettern im Vorstieg bis zum oberen III. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten sollte beherrscht werden.

Eigene Tourenerfahrung im vergletscherten Hochgebirge, wie auch die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Material- und Ausrüstungskunde sowie die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig mittelschwere Gletschertouren und das Begehen von leichten Firnflanken im kombinierten Gelände sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.34	06.08.15 - 11.08.15	Walliser Alpen Schweiz	Hütten, Hotel Pension	01.05.15	W4 + ca. 280 Euro	01.06.15	4	André Hauschke
Hinweise: 4000er – Rund ums Matterhorn!								
15.2.35	09.08.15 - 15.08.15	Walliser Alpen Schweiz	SAC-Hütte	15.02.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	5	Helmut Kleinschmidt
Weiterer Ausbilder: Julian Kränke								
Hinweise: Aufbaukurs I Hochtouren-Camp. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und einem zweiten Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.32 und 15.2.36). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!								
15.2.36	09.08.15 - 15.08.15	Walliser Alpen Schweiz	SAC-Hütte	15.02.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	5	Helmut Kleinschmidt
Weiterer Ausbilder: Julian Kränke								
Hinweise: Aufbaukurs II Hochtouren-Camp. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und einem zweiten Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.32 und 15.2.35). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!								

Fortgeschrittenenkurs Hochtouren

Kursinhalt und Ziel:

Steigeisentechniken, insbesondere Frontalzackentechnik in steileren Eis- und Firnflanken, Pickeltechnik in steileren Eis- und Firnflanken, Technik Eisgeräte, Spaltenbergung und Selbststretzung, Standplatzbau in Eis, Firn und Fels, Eisklettern (Gletscherbruch), Sicherungstechnik und –taktik, sowie Vorstiegsübungen in steileren Eis- und Firnflanken im kombinierten Gelände, Vorstiegstaktik in Eis- und Firnwänden, Seilschaft in Aktion, Abseilen, behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Risikomanagement, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine sehr gute Grundkondition für Auf- und Abstiege von bis zu 12 Std. mit Hochtourengepäck verfügen und am Aufbaukurs Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre teilgenommen haben oder einen gleichwertigen Kenntnisstand besitzen. Das Klettern im Vorstieg bis etwa zum oberen IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten sollte beherrscht werden. Eigene Tourenerfahrung im vergletscherten Hochgebirge sollte vorhanden sein. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 wird empfohlen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig schwere Gletschertouren und das Begehen von mittelschweren Firnflanken im kombinierten Gelände sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.37	04.07.15 - 11.07.15	Glocknergruppe Österreich	AV-Hütten	30.03.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Julian Kränke
15.2.38	16.08.15 - 22.08.15	Walliser Alpen Schweiz	SAC-Hütte	15.02.15	W4 + ca. 600 Euro	Nach Absprache	4	Helmut Kleinschmidt
Hinweise: Tourenorientierter Kurs; die Inhalte werden in der Regel auf Tour vermittelt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!								
15.2.39	22.08.15 - 29.08.15	Öztaler Alpen	AV-Hütte	30.04.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	André Hauschke
Weiterer Ausbilder: Michael Hambüchen								
Hinweise: Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Grundkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.33)								
15.2.40	10.09.15 - 14.09.15	Wallis, Aosta Schweiz	Hütten, Hotel, Pension	01.05.15	W4 + ca. 280 Euro	01.06.15	4	André Hauschke
Hinweise: Rund um das Mont Blanc – Massiv, Courmayeur/Chamonix!								
15.2.41	September 2015	Öztaler oder Stubai Alpen	diverse Hütten	15.05.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Julian Kränke
Hinweise: Genauer Termin wird im Internet veröffentlicht.								

Schulungs- und Übungstouren

Kursinhalt und Ziel:

Hier werden von Ausbildern Touren in Bereichen des klassischen Bergsteigens, insbesondere des Hochtourenwesens, ausgesucht und von den Teilnehmern gemeinschaftlich geplant und durchgeführt. Die Ausbilder begleiten das gesamte Unternehmen, von den ersten Überlegungen, über die Planung, die Durchführung der Tour, bis zum letzten Tourentag. Sie geben im Bedarfsfalle Hilfestellung, begleiten die Tour, aber ohne selber maßgeblich auf den Ablauf einzuwirken. Die Ausbilder beobachten und kontrollieren im Hintergrund und greifen nur bei sicherheitsrelevanten Fehlern oder Fehlentscheidungen ein, sodass gefährliche Situationen nicht entstehen können. Auf diese Weise können die Teilnehmer ohne unnötiges Risiko ihre, in vorangegangenen Kursen erlernten, Fähigkeiten Kenntnisse anwenden und festigen. Wenn erforderlich, können gezielt einzelne Kursinhalte aus vorangegangenen Kursen wiederholt werden.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine sehr gute Grundkondition für Auf- und Abstiege von bis zu 12 Std. mit Hochtourengepäck verfügen und den Kenntnisstand und die Fähigkeiten von Grund-, Aufbau- und Fortgeschrittenenkurs Hochtouren besitzen. Das Klettern im Vorstieg bis etwa zum oberen IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten sollte beherrscht werden. Eigene Tourenerfahrung im vergletscherten Hochgebirge sollte vorhanden sein.

Die Teilnehmer sollten durch diese Schulungs- und Übungstouren in Ihrem Aktionsspielraum an Handlungssicherheit gewinnen und die Fähigkeit zur eigenen realistischen Selbsteinschätzung erlangen, um dadurch in den Gruppen unserer Sektion (Tourengruppe, Alpinistengruppe, etc) selbständig und eigenverantwortlich an Gemeinschaftstouren teilzunehmen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.42	21.06.15 - 27.06.15	Wallis, Schweiz	SAC-Hütten	30.03.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	4	Stephan Fieth
Hinweise: Bei diesem Kurs wird das Beherrschung des Vorstiegs im VI. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten wird vorausgesetzt.								
15.2.43	23.08.15 - 29.08.15	Bernina, Schweiz	SAC-Hütten	30.05.15	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	4	Stephan Fieth
Hinweise: Bei diesem Kurs wird das Beherrschung des Vorstiegs im VI. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten wird vorausgesetzt.								

Mountainbiken

Grundkurs Mountainbiken

Kursinhalt und Ziel:

Bei diesem Kurs „erfahren“ die Teilnehmer, dass sich beim Mountainbiken nicht nur das Bike bewegt, sondern vor allem auch der Mensch auf dem Bike, sowohl bei der Beschleunigung, dem Bremsen, als auch dem Lenken. Grundeinstellungen des Bikes (Pedale, Sattel, Cockpit), stehend fahren: die Grundposition, verzögern mit beiden Bremsen, beschleunigen: Taktik beim Schalten, Richtungswechsel: sicheres Befahren von Kurven, Belastung des Bikes: Balance schulen, kleine Hindernisse überwinden, bei Bedarf werden einzelne kleinere Reparaturen geübt.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine ausreichende Kondition verfügen, um Touren bis 20 km Länge und 400 Höhenmeter fahren zu können. Die vorherige Teilnahme an einem Reparaturworkshop, sowie der Alpinlehrplan Mountainbiken als vorbereitende Lektüre wird empfohlen.

Ein Helm ist Pflicht, Vollfingerhandschuhe und eine Bikebrille wird empfohlen. Für den Kurs sind Klickpedale nicht geeignet, Bärenatzen-Pedale und Schuhe mit griffiger Sohle erhöhen die Sicherheit bei den Übungen. Die Sattelstütze muss sich tief versenken lassen.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, einfache Trails der Schwierigkeit S1 (siehe www.singletrail-skala.de) angstfrei und sicher zu befahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.44	18.04.15 - 19.04.15	Schloß Burg	DJH oder Gasthaus	27.02.15	W2 + ca. 40 Euro	—	6	Thomas Mundt

Weiterer Ausbilder: Stefan Müller

Hinweise: Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.47)

15.2.45	09.05.15 - 10.05.15	Schloß Burg	DJH oder Gasthaus	27.03.15	W2 + ca. 40 Euro	—	6	Kirsti Schareina
---------	------------------------	-------------	----------------------	----------	---------------------	---	---	---------------------

Weiterer Ausbilder: Mike Mandolla

Hinweise: Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.48)

15.2.46	13.06.15 - 14.06.15	Schloß Burg	DJH oder Gasthaus	27.04.15	W2 + ca. 40 Euro	—	6	Kirsti Schareina
---------	------------------------	-------------	----------------------	----------	---------------------	---	---	---------------------

Weiterer Ausbilder: Mike Mandolla

Hinweise: Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.49)

Aufbaukurs Mountainbiken

Kursinhalt und Ziel:

Im Aufbaukurs verbessern die Teilnehmer ihr Balancegefühl und erweitern den riesengroßen Bewegungsspielraum, den sie auf dem Bike haben.

Bremsweg auf wechselnden Untergründen verkürzen, schnelles Fahren in Kurven mit großem Radius, befahren von einfachen Serpentinaugen bergab, steilere Abfahrten meistern, größere Hindernisse bergauf und bergab überwinden, bei Bedarf können einzelne kleinere Reparaturen geübt werden.

>>> Die Teilnehmer sollten über eine ausreichende Kondition verfügen, um Touren bis 30 km Länge und 800 Höhenmeter fahren zu können. Die vorherige Teilnahme an einem Reparaturworkshop, sowie der Alpinlehrplan Mountainbiken als vorbereitende Lektüre wird empfohlen.

Ein Helm ist Pflicht, Vollfingerhandschuhe und eine Bikebrille wird empfohlen.

Für den Kurs sind Klickpedale nicht geeignet, Bärenatzen-Pedale und Schuhe mit griffiger Sohle erhöhen die Sicherheit bei den Übungen. Die Sattelstütze muss sich tief versenken lassen. Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs in der Lage sein, mittelschwere Trails der Schwierigkeit S2 (siehe www.singletrail-skala.de) angstfrei und sicher zu befahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.47	18.04.15 - 19.04.15	Schloß Burg	DJH oder Gasthaus	27.02.15	W2 + ca. 40 Euro	—	6	Stefan Müller

Weiterer Ausbilder: Thomas Mundt

Hinweise: Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Grundkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.44)

15.2.48	09.05.15 - 10.05.15	Schloß Burg	DJH oder Gasthaus	27.03.15	W2 + ca. 40 Euro	—	6	Jan Strombach
---------	------------------------	-------------	----------------------	----------	---------------------	---	---	------------------

Weiterer Ausbilder: Annemarie Elenkötter

Hinweise: Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Grundkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.45)

15.2.49	13.06.15 - 14.06.15	Schloß Burg	DJH oder Gasthaus	27.04.15	W2 + ca. 40 Euro	—	6	Annemarie Elenkötter
---------	------------------------	-------------	----------------------	----------	---------------------	---	---	-------------------------

Weiterer Ausbilder: Jan Strombach

Hinweise: Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Grundkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe auch Kurs-Nr.: 15.2.46)

Sonderkurse

Alpintraining

Kursinhalt und Ziel:

Dieses Alpintraining richtet sich an fortgeschrittene Alpinisten, die den Kenntnisstand eines Aufbaukurses Hochtouren oder eines Fortgeschrittenenkurses Bergsteigen mitbringen. Das Alpintraining behandelt grundlegende Sicherungstechniken und Basiswissen der behelfsmäßigen Bergrettung. Es kann Kursteilnehmern alpiner Fortgeschrittenenkurse als Vorbereitung, aber auch Erfahrenen als Wiederholung, bzw. Auffrischung der Techniken für den Start in die neue Bergsaison dienen. An mehreren Stationen und in mehreren Übungsabschnitten werden die Bereiche Knotenkunde, Klettersteige, Spaltenbergung, Abseilen und Ablassen, Materialkunde und Rucksack packen vorgestellt und praktisch geübt.

>>> Den Teilnehmern sollte die Thematik des Kletterns und Bergsteigens, als auch die grundlegende Abläufe im Bergsport und die damit verbundenen Sicherungstechniken vom Prinzip her bekannt sein, damit ein Verständnis (Sinn und Zweck!) für die Übungen der Sicherungstechniken vorausgesetzt werden kann.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs ihr Kenntnisse und Fähigkeiten in alpinen Techniken gefestigt und durch die Auffrischung an Sicherheit gewonnen haben.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.50	25.04.15 ab 10.00 Uhr	Blens, Eifel	Kölner Eifelhütte	15.04.15	W1	—	20	Oliver Fuchs

Weiterer Ausbilder: Kirsti Schareina, Birgit Walkemeier, Angela Janke, Michael Strunk, Ulli Pollmann, Stephan Ling

Hinweise: Zur Teilnahme an der Kursveranstaltung ist das eigene Sicherungsmaterial mitzubringen!

(Hüftgurt, Prusikschlingen, Expressschlingen, vernähte Bandschlingen, diverse Karabiner, Seil, etc.)

Erste Hilfe - Extremkurs

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs wird ein Notfallmanagement erarbeitet. Wie, wann, mit welchen Informationen und mit wem wird die Kommunikation mit Hilfsorganisationen aufgenommen und der Notruf abgesetzt. Verhaltensmöglichkeiten und Maßnahmen in alpinen Notfallsituationen, sowie Rettungs- und Transportmöglichkeiten werden an Fallsimulationen demonstriert und geübt. Ebenso werden Maßnahmen bei lebensbedrohlichen Störungen von Bewusstsein, Atmung oder Herz/Kreislaufsystem, als auch die Wundversorgung und die Versorgung von Knochenbrüchen besprochen und geübt. Im weiteren Verlauf werden Möglichkeiten und Grundkenntnisse der behelfsmäßigen Bergrettung im Gelände besprochen, demonstriert und in praktischen Übungen erlernt.

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs ihr Kenntnisse in der Ersten Hilfe aufgefrischt haben. Ihnen sollte die Scheu vor dem offensiven Umgang mit Notfallsituationen genommen und eine Handlungssicherheit in kritischen Situationen im alpinen Bereich auf den Weg mitgegeben worden sein.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.51	24.01.15 - 25.01.15	Eifel, Blens	Kölner Eifelhütte	01.03.15	W2	—	12	Susanne Jezorek

Weiterer Ausbilder: Sandra Bergmannshoff, Kirsti Schareina

Orientierung im Gelände

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten der Orientierung im Gelände erläutert und praktisch geübt. Dabei gibt es zwei Varianten dieses Kurses:

Variante 1: Es wird der Umgang mit Karte und Kompass (und Höhenmesser) geschult; Teilnehmer erlernen die Ortsbestimmung entfernt sichtbarer Geländepunkte, sowie des eigenen Standortes, und somit das Wiederfinden von Geländepunkten in der Karte, als auch das Übertragen von Informationen (Symbolen und Zeichen) in der Kartografie auf das Gelände.

Variante 2: Es wird der Umgang mit einem GPS-Gerät geschult; wenn Anhaltspunkte oder gar markante Strukturen als Peilziele für das Auge fehlen, zeigt die welt- raumgestützte Satellitennavigation ihre Stärken. Doch das GPS-Gerät muss mit Kartendaten versorgt, kalibriert und korrekt bedient werden. Auch hier sind Kartensymbole und Informationen korrekt zu deuten und anzuwenden, um seinen Standort sicher zu bestimmen und sich zu orientieren.

Für beide Kursvarianten werden die theoretischen Grundlagen vermittelt und intensive praktische Übungen durchgeführt.

Je nach **Kurs-Variante** sollten die Teilnehmer nach dem Kurs entweder die Anwendung von Karte, Kompass und Höhenmesser oder eines GPS-Gerätes sicher beherrschen, deren Informationen auf das Gelände übertragen und sich damit orientierungssicher im weglosen Gelände bewegen und zurecht finden können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
15.2.52	Mai 2015	Blens, Eifel	Kölner Eifelhütte	01.03.15	W1	—	20	Stephan Ling

Weiterer Ausbilder: Ulrike Falk

Hinweise: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um Kurs-Variante 2- GPS-Praxis! - Der genaue Termin wird Anfang 2015 auf der Homepage unserer Sektion bekannt.

Besondere Ausschreibungen und Termine im Jahr 2015

(**ACHTUNG:** Anmeldungen mit dem Formular auf Seite 2 sind für diese Veranstaltungen nicht möglich und werden von der Kursverwaltung nicht bearbeitet! – Ausnahme: Kletterschein Outdoor [siehe Ausschreibung])

15.3. Der DAV-Kletterschein

Kursinhalt und Ziel:

Für mehr Sicherheit in Kletterhallen startete der DAV 2005 die „**Aktion Sicher Klettern**“. Herzstück sind die beiden Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“. Sie bauen aufeinander auf und sind ein Nachweis für eine erfolgreich absolvierte Prüfung, in denen der Prüfling **sicheres Klettern** und **verantwortungsvolles Sichern** in der Kletterhalle beweist. Die Kletterscheine sind eine Aktion mit freiwilliger Teilnahme ohne rechtliche Konsequenzen, vergleichbar mit Sport-Leistungsabzeichen anderer Verbände. Sie sollen keinesfalls als „Führerschein“ oder irgendeine Art von Legitimation gesehen werden. Auch der Anspruch, dass damit absolut unfallfreies Klettern garantiert ist, darf nicht gestellt werden!

Der **DAV-Kletterschein** soll die Kletterer motivieren sich bewusst mit den Sicherungstechniken des Kletterns auseinander zu setzen, um folgenschweren (Flüchtigkeits-)Fehlern vorzubeugen. Es ist zu erwarten, dass diese DAV-Kletterscheine zukünftig vermehrt als Nachweis der Befähigung zum Klettern in den Kletterhallen herangezogen werden.

Die Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ kann jeder nach erfolgreicher Teilnahme an einer Prüfung erwerben.

Voraussetzung für den Erwerb des **DAV-Kletterscheines „Toprope“** ist das Beherrschen

- der richtigen Einbindetechnik ins Seil
- des Selbst- und Partnercheck
- des richtigen Toprope Sicherns und Toprope Kletterns
- der korrekten Seilkommandos

Hinzu kommt beim **DAV-Kletterschein „Vorstieg“** das Beherrschen

- des richtigen Absicherns des Vorstieges
- das korrekte Klettern im Vorstieg
- das korrekte Ablassen an der Umlenkung

NEU >> DAV-Kletterschein Outdoor

Die immer noch wachsende Anzahl von Kletterhallen ermöglicht einen einfachen Zugang zu der faszinierenden Sportart des Kletterns!

Doch der Ursprung des Kletterns liegt in der Natur. Immer mehr Kletterer finden den Weg nach draußen und machen den Schritt „von der Halle an den Fels“. – Aber: „**Draußen ist anders!**“ Unter diesem Slogan griff der DAV 2013 mit derselben Kletterschein-Ideologie nun auch sicherheitsrelevante Themen des Outdoor-Kletterns auf und stellte den bisherigen Kletterscheinen „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ den „**Kletterschein Outdoor**“ zur Seite.

Der Fels ist kein Sportgerät. Im Gegensatz zu Kunstwänden existiert dort keine Norm zur Verkehrssicherung – und in den meisten Fällen auch keine regelmäßige Wartung der Fixpunkte! Jeder ist für sich selbst verantwortlich und muss alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen eigenständig treffen können. Draußen klettern heißt aber auch, ökologische Schutzgebiete zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten, sowie bei sozialen Kontakten, respektvoll mit der einheimischen Bevölkerung umzugehen und vielerorts bestehende lokale Klettertraditionen zu (er)kennen und zu respektieren. Mit dem Kletterschein Outdoor wird das Sicherheitskonzept des DAV ergänzt und setzt genau an der Schnittstelle von der Halle zum Fels an. Er enthält alle Grundlagen für sicheres und umweltgerechtes Klettern.

>>> Die Teilnehmer an der Prüfungsveranstaltung **Kletterschein Outdoor** sollten den Grundkurs Klettern innerhalb der letzten zwei Jahre besucht haben oder über einen gleichwertigen Kenntnisstand verfügen. Zudem sollten sie das Klettern im Vorstieg bis zum IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten beherrschen. Die Teilnehmer sollten nach der theoretischen und praktischen Vermittlung, bzw. Auffrischung der Thematik, am Ende der Veranstaltung die Prüfung zum **Kletterschein Outdoor** bestehen können.

Prüfungstermine für die DAV Kletterscheine "Toprope" und "Vorstieg" 2015:

(An den angegebenen Terminen finden die Prüfungen für den Toprope- und den Vorstiegsschein statt.)

Prüf.Nr.:	Termin	Uhrzeit	Prüfungsort	Anmeldeschluss	Kosten	Max. Teilnehmer	Leitung
15.3.01	Mo. 09.03.15	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	23.02.15	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
15.3.02	Fr. 08.05.15	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	24.04.15	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
15.3.03	Fr. 18.09.15	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	04.09.15	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
15.3.04	Mo. 09.11.15	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	26.10.15	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs

Hinweis: Die Prüfungen für die Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ finden in der **Kletterhalle "Chimpanzodrom"** in Frechen

(www.chimpanzodrome.de) statt. - Änderungen werden rechtzeitig nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Rechtzeitig vor den Prüfungsterminen der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ wird ausreichendes Informationsmaterial zum Prüfungsinhalt verschickt.

Nach bestandener Prüfung wird der entsprechende **DAV-Kletterschein** ausgestellt.

Anmeldung zu den Prüfungsterminen: Die Anmeldung zu den oben aufgeführten Prüfungsterminen der Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“ ist **bis spätestens 14 Tage** vor dem entsprechenden Termin **nur bei Oliver Fuchs** möglich. (siehe Kapitel IX „Mitarbeiter des Ausbildungsreferates“) Bitte formlose Anmeldung per E-Mail an: oliver.fuchs@dav-koeln.de.

Prüfungstermine für den DAV Kletterschein "Outdoor" 2015:

Prüf-Nr.:	Termin	Kursort	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Kursplätze	Leitung
15.3.05	07.05.15 - 08.05.15	Sauerland	Pension	01.04.14	W2 + ca. 65 Euro (Ausb. + Selbstkosten)	6	Karsten Althaus
15.3.06	12.06.15 - 14.06.15	Eifel, Nideggen	Kölner Eifelhütte	01.05.15	W2+ Ausbilderk. + Selbstkosten	6	Oliver Fuchs

Anmeldung zu den Prüfungsterminen: Die Anmeldung zu den oben aufgeführten Prüfungsterminen für den Kletterschein „Outdoor“ kann nur über das Anmeldeformular für Ausbildungskurse (Seite 2) oder über die online-Anmeldung erfolgen.

Kosten für Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“:

Mitgliedern der Sektion Rheinland Köln entstehen durch die Teilnahme an den Prüfungen der Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“ **keine Kosten** (Lediglich die Kletterhallen-Nutzungsgebühr ist, wie beim selbständigen Klettern, in der Halle zu entrichten.) Bei Mitgliedern anderer Sektionen und bei Nichtmitgliedern erhebt das Ausbildungsreferat eine geringe Prüfungsgebühr:

Prüfungsgebühr DAV-Kletterschein	Mitglied Sektion Rheinland Köln	Mitglied anderer DAV – Sektion	Nichtmitglied
„Toprope“ - Prüfung	kostenlos	2,50 Euro	5,- Euro
„Vorstieg“ - Prüfung	kostenlos	5,- Euro	10,- Euro

Die Gebühr ist am Prüfungstermin **vor der Prüfung** beim verantwortlichen Ausbilder/Prüfer zu bezahlen.

15.4. Lehrerfortbildung "Klettern als Schulsport" des DAV Landesverbandes NRW

Klettern als Schulsport, Klettern mit Kindern und Jugendlichen

- Module zur Erlangung der Kompetenzen, eigenständigen und sicheren Klettersportunterricht durchzuführen
- Möglichkeit zum Erwerb der DAV Lizenz „Kletterbetreuer“

Klettern im Schulsport boomt, sei es im Sportunterricht an schuleigenen Kletterwänden und in kommerziellen Kletterhallen, in Arbeitsgemeinschaften, während Klassenfahrten oder bei Projekttagen. Oft sind die personellen Voraussetzungen, Klettern im Schulsport anzubieten, bei LehrerInnen und weiterem pädagogischen Personal nicht oder nicht ausreichend vorhanden, so dass Lernmöglichkeiten ungenutzt bleiben.

Das Landeslehrteam im DAV Landesverband NRW hat eine Konzeption zum Klettern als Schulsport erarbeitet, mit der es möglich ist, nach zwei Modulen über die Kenntnisse und Fertigkeiten zu verfügen, die im Erlass „Sicherheitsförderung im Schulsport“ gefordert werden, um eigenständig und selbstverantwortlich mit Schülergruppen das Klettern als Schulsport auszuüben. Die Inhalte und Methoden entsprechen gleichzeitig der Konzeption „Klettern als Schulsport“ der UK (Unfallkasse) und der Lehrerfortbildung in NRW. Die Konzeption des Landeslehrteams eröffnet dem pädagogischen Personal an Schulen in einem dritten Modul die Möglichkeit, die DAV Lizenz „Kletterbetreuer“ zu erwerben. Bei entsprechender Kletterfähigkeit ist die Zulassung zur Ausbildung „Trainer C Sportklettern, Breitensport“ möglich.

Für alle drei Module gelten folgende Bedingungen:

Veranstaltungsort:	Kletterhallen im Raum Köln/Wuppertal
Teilnehmerzahl:	6-9 Personen je Ausbilder
Ausrüstung:	bequeme Sportkleidung und Turnschuhe; wer über eigenes Klettermaterial (z.B. Schuhe, Gurt, Sicherungsgerät) verfügt, sollte dieses mitbringen
Teilnehmerbetrag:	180,- Euro (Preis inkl. Halleneintritt, Übernachtung/Verpflegung sind selbst zu tragen)
Leitung:	Landeslehrteam „Klettern als Schulsport“ des Landesverbandes NRW des Deutschen Alpenvereins
Anmeldeformulare:	unter www.dav-nrw.org

Bei Fragen zur Fortbildung: Kirsten Spiekermann, kspiekermann@web.de

Modul 1

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die erlernen möchten, wie man mit Schülern und Jugendlichen eigenständig bouldert und mit Seilsicherung unter Aspekten des Sicherheitserlasses und der DAV-Lehrmeinung klettern kann.

Abschluss: DAV Kletterschein Toprope

In der Übergangszeit zu Modul 2 muss die eigene Kletterpraxis mit Hilfe eines Routenbuches dokumentiert werden.

Termin: Fr. 17.04.15 (18.00 Uhr) - So. 19.04.15 (16 Uhr)

Anmeldeschluss: 20.03.15

Voraussetzungen: Interesse am Klettersport, Erfahrungen im Klettern erleichtern das Umsetzen der praktischen Inhalte, Mitgliedschaft im DAV

Kursinhalt: Sicherheitstechniken, Einführung in die Bewegungslehre, Sicherheitsaspekte und Unfallgefahren bei Kinder- und Jugendgruppen, Ausrüstungskunde, pädagogische Aspekte des Kletterns, Methodik des Kletterunterrichts für Anfänger, DAV Kletterschein Toprope

Modul 2

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die bereits Modul 1 absolviert haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern möchten, so dass sie eigenständig mit Schüler- und Jugendgruppen klettern können.

Abschluss: DAV Kletterschein Vorstieg. In der Übergangszeit zu Modul 3 muss die eigene Kletterpraxis mit Hilfe eines Routenbuches dokumentiert werden.

Termin: Fr. 28.08.15 (16 Uhr) - So. 30.08.15 (16 Uhr)

Anmeldeschluss: 31.07.14

Voraussetzungen: Modul 1, DAV Kletterschein Toprope und Routenbuch, Mitgliedschaft im DAV

Kursinhalt: Weitere Sicherungstechniken, Vertiefung Bewegungslehre, Sicherheitsaspekte und Gefahren beim Vorstiegsklettern, Vertiefung Methodik und Didaktik beim Kletterunterricht, Lehrversuche, DAV Kletterschein Vorstieg

Modul 3

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die bereits Modul 2 absolviert haben und die Lizenz „Kletterbetreuer“ und/oder die Zulassung zur zweiten Ausbildungswoche zum „Trainer C Sportklettern und Breitensport“ erwerben möchten und als pädagogisches Personal an Schulen tätig sind.

Abschluss: Lehrprobe, Theorieprüfung des persönlichen Könnens (Kletterschwierigkeit) im Vorstieg. Für den Erwerb der Lizenz „Kletterbetreuer“ wird die Kletterschwierigkeit UIAA 5+, für die Zulassung zur 2. Ausbildungswoche zum Trainer C- Klettersport- Breitensport UIAA 6+/ 7-verlangt.

Termin: Fr. 20.11.15 (16 Uhr) - So. 22.11.15 (16 Uhr)

Anmeldeschluss: 16.10.15

Voraussetzungen: Modul 1 und 2, DAV-Kletterschein Vorstieg, Bescheinigung der Schule über pädagogische Tätigkeiten, Mitgliedschaft im DAV

Kursinhalt: Vertiefung und Erweiterung von Sicherungs- und Bewegungstechniken beim Klettern, Schrauben von Routen bzw. Bouldern, jugendgerechtes Klettertraining, Klettertaktik und motorisches Gedächtnis, Prüfung zum Kletterbetreuer, Lehrprobe, Theorieprüfung, Überprüfung des persönlichen Könnens (Kletterschwierigkeit) im Vorstieg.

15.5. Theorieveranstaltungen 2015

In manchen Kursausschreibungen wird die Teilnahme an entsprechenden Theorieveranstaltungen, deren Inhalte für den jeweiligen Kurs relevant sind, empfohlen.

Für Rückfragen zu den Theorieveranstaltungen stehen Ihnen die Kursleiter zur Verfügung. (Bitte per E-Mail an: siehe unter „Mitarbeiter des Ausbildungsreferats“)

Obwohl die Teilnahme kostenlos ist, ist eine verbindliche Anmeldung zu den Theorieveranstaltungen aufgrund der räumlich begrenzten Kapazität erforderlich.

Bitte nutzen sie hierzu die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion: www.dav-koeln.de/Ausbildung.

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in der **Geschäftsstelle der DAV Sektion Rheinland Köln**, in der Clemensstraße 5-7, in 50667 Köln statt.

Abweichungen oder Änderungen werden rechtzeitig über den Kursleiter bekannt gegeben.

Kurs-Nr.:	Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Anmeldeschluss	Kosten	Teilnehmerzahl	Leitung
15.5.01	Mi. 04.03.15	19.00 Uhr	GPS-Tourenplanung und -verwaltung mit QuaVadis, Teil 1	28.02.15	kostenlos	20	Thomas Mundt
15.5.02	Mi. 11.03.15	19.00 Uhr	GPS-Tourenplanung und -verwaltung mit QuaVadis, Teil 2	28.02.15	kostenlos	20	Thomas Mundt
15.5.03	Mi. 18.03.15	19.00 Uhr	Knotenkunde	04.03.15	kostenlos	20	Enrico Kluck
Hinweis: Wenn vorhanden, bitte Kletterseil, ein Stück Reepschnur, HMS-Karabiner und Klettergurt mitbringen!							
15.5.04	Mi. 15.04.15	19.00 Uhr	Alpine Gefahren	01.04.15	kostenlos	20	Oliver Fuchs
15.5.05	Do. 16.04.15	19.00 Uhr	Wetterkunde	02.04.15	kostenlos	20	Stephan Ling
15.5.06	Di. 21.04.15	19.00 Uhr	Knotenkunde	07.04.15	kostenlos	20	Gereon Steffens
Hinweis: Wenn vorhanden, bitte Kletterseil, ein Stück Reepschnur, HMS-Karabiner und Klettergurt mitbringen!							
15.5.07	Mi. 22.04.15	19.00 Uhr	Tourenplanung	08.04.15	kostenlos	20	Oliver Fuchs
15.5.08	Do. 23.04.15	19.00 Uhr	Wetterkunde	09.04.15	kostenlos	20	Stephan Ling
15.5.09	Mi. 29.04.15	19.00 Uhr	Materialkunde	15.04.15	kostenlos	20	Michael Strunk

III Ausrüstungsberatung und –verleih

Ausrüstungskauf ist - gerade für Neu-Einsteiger - manchmal ein recht großes Problem. Wie und nach welchen Kriterien soll man sich bei der Vielzahl der Produkte entscheiden? Nicht selten haben Kursteilnehmer unzweckmäßige Ausrüstung erstanden. Wir möchten hier vor allem auf den Theorieabend „Materialkunde“ hinweisen! Natürlich sind alle Kursleiter bereit, zu Ausrüstungsfragen Auskunft zu geben und zu beraten.

Für **Ausbildungskurse** steht ein kleines Kontingent an Leih-Ausrüstung zur Verfügung. Falls Leihmaterial für Kurse zur Verfügung gestellt werden kann, wird dies vom Kursleiter entsprechend vorher bekannt gegeben. **In diesem Falle erfolgt die Vergabe des Materials ausschließlich über die Kursleiter. Das ausgeliehene Material ist unmittelbar nach dem Kurs den Kursleitern unaufgefordert in einem ordentlichen und unversehrten Zustand zurück zu geben.**

IV Kursanmeldungen

An Veranstaltungen des Ausbildungsreferats können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. **Teilnehmer anderer Sektionen müssen aus haftungsrechtlichen Gründen über eine C-Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen.** Anmeldungen sind nur mit dem unterzeichneten Anmeldeformular (Seite 2) oder über die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion: www.dav-koeln.de/Ausbildung, die einen Hinweis zur Haftungsbegrenzung enthalten, gültig.

Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung versandt. Sind noch freie Plätze vorhanden, wird mit der Anmeldebestätigung zur Überweisung des jeweiligen Grundbetrags aufgefordert. Sind schon alle Plätze vergeben, wird die Anmeldung auf einer Warteliste vermerkt. Bei Rücktritt eines Teilnehmers besteht die Möglichkeit, für diejenigen die auf der Warteliste vermerkt sind, nachzurücken. Das Nachrücken erfolgt nicht automatisch, sondern erst nach Rücksprache mit der Person, die auf der Warteliste vermerkt ist.

Der Grundbetrag muss zu jedem Kurs einzeln überwiesen werden. Nur so kann eine Zahlung eindeutig einer Anmeldung zugeordnet werden. **Erst nach Zahlungseingang ist der Kursplatz gesichert** und der Teilnehmer hat sich verbindlich angemeldet. Die Kursplätze werden zunächst nach dem jeweiligen Eingang der Anmeldungen vergeben. Letztendlich entscheidet jedoch der **Kursleiter** über die endgültige Teilnahme am Kurs. Zusätzliche Informationen zu den Kursen erteilen der/die jeweilige KursleiterIn.

V Kurskosten

Die Kurskosten setzen sich aus dem **Grundbetrag** (siehe Anmeldung) und den **Kosten des/der Ausbilder/s** zusammen. Der/Die KursteilnehmerIn kommt für die Kosten, die ihm durch Übernachtung, Verpflegung etc. entstehen selber auf, es sei denn es ist im Kursangebot anders vermerkt. Der Grundbetrag ist jeweils (entsprechend der unten genannten Kategorie W1 – W4) bei der Anmeldung zu entrichten. Sollten im Kursangebot die weiteren Kosten nicht benannt sein, so gibt der/die jeweilige AusbilderIn hierzu Auskunft.

Grundbetrag

Der Grundbetrag dient zur Deckung der allgemeinen Kosten des Ausbildungsreferates (Fahrtkosten der Ausbilder, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung der Ausbilder usw.). Das Ausbildungsreferat bietet verschiedene Kursarten wie Wochenkurse im Hochgebirge und Wochenendkurse im Mittelgebirge, sowie Einzelveranstaltungen in Kletterhallen oder -gärten an. Die Kursarten unterscheiden sich in der Festsetzung der Kosten für den Grundbetrag.

Wochenendkurse / Einzelveranstaltungen:

Kategorie	Zeitdauer	Grundbetrag
W1	bis zu einem Tag	16,- Euro
W2	bei 1 Wochenende / 2 Tage (Abendkurse) - für Kinder bis 14 Jahren	32,- Euro 23,- Euro
W 3	bei 2 Wochenenden / 4 Tage - für Kinder bis 14 Jahren	64,- Euro 30,- Euro

Wochenkurse:

Kategorie	Zeitdauer	Grundbetrag
W 4	Grundbetrag für A- und B-Mitglieder Junioren von 15 bis 27 Jahren Kinder bis 14 Jahren	64,- Euro 45,- Euro 30,- Euro

Kosten des Ausbilders

Die Kosten des Ausbilders, die zur Deckung seiner Auslagen (Unterkunft, Verpflegung, Lift, Organisation, Materialverbrauch usw.) notwendig sind, werden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Das Angebot des Ausbildungsreferates wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses. Kommt ein Kurs aus Gründen, die das Ausbildungsreferat zu vertreten hat, nicht zustande, werden die an das Referat geleisteten Zahlungen erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

VI Absagen

Sollte die Teilnahme an einem Kurs von Seiten eines Kursteilnehmers nicht mehr möglich sein, so muss eine **schriftliche Absage** so bald wie möglich erfolgen, damit der Kursplatz anderen zur Verfügung gestellt werden kann. **Vor Anmeldeschluss** eines Kurses müssen die Absagen an **Jeanette Berens** gerichtet werden. **Nach Anmeldeschluss** ist die Absage **zusätzlich** an den/die **KursleiterIn** zu richten. Da immer wieder Anmeldungen zu Kursen storniert werden, dem Ausbildungsreferat aber durch die Anmeldung Kosten entstehen, werden einbehalten bei Absagen:

bis vier Wochen vor Kursbeginn **12,- Euro**
in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen vor Kursbeginn **gesamter Grundbetrag**

Darüber hinaus müssen bei Absagen, die der Kursleitung durch Hütten- und Verkehrsmittelreservierungen, Verpflegung, Unterkunft usw. entstandenen bzw. entstehenden Kosten von dem absagenden Teilnehmer anteilig erstattet werden, es sei denn, der Platz kann noch anderweitig vergeben werden.

VII Ausbilder des Ausbildungsreferates (Sommer)

Name	Adresse	E-Mail	Telefon/Fax
Karsten Althaus FÜ/AK		althaus@kletterarena.info	mobil: 0151 22629679
Johannes Arnold FÜ/Bst Sb		johannes.arnold@dav-koeln.de	privat: 0211 13956432, mobil: 0176 97393618
Christina Bauerfeind DAV/kK		c.bfeind@gmx.de	privat: 0221 2850528
Petra Berg FÜ/Bst		wendo-petra-berg@web.de	mobil: 0177 8903084
Thomas Bergfeld TrC	Bonnerstraße 10, 42697 Solingen	climblion@hotmail.de	privat: 0212 3839973, mobil 0176 20757034
Daniel Bertram TrC			mobil: 0172 9256440
Ingo Bleidt TrC	Röntgenstr. 15, 50823 Köln	bleidt@netcologne.de	privat: 0221 5501238
Dieter Blättermann			privat: 02246 9569916
Andreas Borchert DAV/WI	Heinrich-Claes-Str. 39, 51373 Leverkusen	andreas.borchert@dav-koeln.de	privat: 0214 6026880, dienstlich: 0214 3562567, mobil: 0177 3618868
Georg Daun TrC		daun@canyon-chorweiler.de	mobil: 0152 56172476
Marcel Dichant FÜ/St FÜ/Ht		marceldichant@web.de	mobil: 0178 1841068
Alexandra Eck FÜ/Bst		flyingfishalex@googlemail.com	mobil: 0160 92822616
Klaus Eiler FÜ/St		klaus.eiler@gmx.de	privat: 0221 4992690, mobil: 0179 1348903
Ulrike Falk iA	Kessenicher Strasse 267B, 53129 Bonn	ulrike.falk@gmail.com	privat: 0228 24005181
Jürgen Felten FÜ/Ht	Drosselweg 8 A, 50997 Köln	juergen.felten@db.com	privat: 02236 48928, mobil: 0173 2885009, dienstlich: 0221 1421594
Stephan Fieth FÜ/Ht FÜ/St	Wehrstr. 16 c, 52372 Kreuzau	stephanfieth@t-online.de	privat: 02422 503258, mobil: 0177 5644906
Oliver Fuchs FÜ/Ht TrC	Am Schmettenstück 8, 50389 Wesseling	oliver.fuchs@dav-koeln.de	privat: 02236 8968867, dienstlich: 0221 2296254
Robert Göring iA	Aachenerstr. 560, 50226 Frechen	rogoering@web.de	mobil: 0163 8671775
Michael Hambüchen FÜ/Bst		micha.franzl@web.de	mobil: 0152 54089628
André Hauschke FÜ/Bst FÜ/Sht	Franz-Sester-Str. 42, 53879 Euskirchen	andre.hauschke@dav-koeln.de	privat/dienstlich: 02251 4000, Fax: 02251 74966
Niclas Hauschke iA	Franz-Sester-Str. 42, 53879 Euskirchen	nico@hauschke.de	mobil: 0174 2929400
Olf Hoffmann	Pommernstr. 71, 51379 Leverkusen	olf.hoffmann@gmx.de	mobil: 0172 2641002

Name	Adresse	E-Mail	Telefon/Fax
Heinz Hülser FU/Bst Ssb		heinz.huelser@dav-koeln.de	privat: 02441 7788649, mobil: 0160 96512357
Thomas Karrer TrC		t.karrer@web.de	mobil: 0151 23288820
Achim Kleifeld iA	Bayerstr. 49, 50678 Köln	kleifeld@gmx.de	mobil: 0179 6917654
Helmut Kleinschmidt FU/Ht FU/Bst FU/St		helmut.kleinschmidt@gmx.de	
Ernst Klimm FU/Bst FU/St FÜ/Sht	Forststr. 7, 50226 Frechen	klimm@arcor.de	privat: 02234 62207, Fax privat: 02234 65138
Boris Klünnert FU/St FU/Bst	Weissenburgstr. 63, 50670 Köln	boris.klunnert@dav-koeln.de	privat: 0221 9726824
Enrico Kluck DAV/kK	Burgwiesenstr. 43, 51067 Köln	kluck@bk-dieringhausen.de	privat: 0221 1681188, mobil: 0163 1850326
Fiona Kornmann DAV/kK		fionakornmann@web.de	mobil: 0160 8011143
Benjamin Kramer TrC		benkramer@gmx.de	privat: 0228 9474267
Hubert-Günter Kraus FU/Bst		hubsi.kraus@web.de	mobil: 0179 3223921
Joachim Kretschmann FU/SA	Krüsemannstr. 14, 47803 Krefeld	kretschmann.web@web.de	privat: 02151 761197
Georg Kunzendorf		georg.kunzendorf@gmx.de	privat: 02268 3670
Charly Langbein FU/Ht		charly.langbein@dav-koeln.de	
Stephan Ling FU/Ht	Am Tetzterkamp 8, 50735 Köln	stephan.ling@dav-koeln.de	privat: 0221 7392631, dienstlich: 0214 3025574
Lars Maischein iA		lama.nei@hotmail.de	
Daniel Mastalerz FU/Ht TrC	Raphaelsweg 31, 41539 Dormagen	d.mastalerz@raphaelshaus.de	mobil: 0151 50019038
Juliane Mensen TrC		julianemensen@gmx.de	privat: 07751 8029256, mobil: 0176 62552080
Thomas Mundt FU/Bst FU/Mtb		thomas.mundt@dav-koeln.de	privat: 02206 909370, mobil: 0170 3384222
Stefan Müller FU/Mtb	Koblenzer Str. 46, 50968 Köln	stefan.mueller@dav-koeln.de	privat: 0221 3562022, mobil: 0177 6813606
René Perchtold SkiL iA	Berrenratherstr. 453, 50937 Köln	perchtold@t-online.de	privat: 0221 418180, mobil: 0170 4853077
Inka Petzelt iA	Max-von-Laue Str. 11, 51429 Bergisch Gladbach	inpe@aol.com	mobil: 0171 7535799
Denise Plück TrB	Leinsamenweg 58, 50933 Köln	denise@plueck.com	privat: 0221 9484052
Peter Plück TrB Li/Sch	Leinsamenweg 58, 50933 Köln	peter.plueck@dav-koeln.de	privat: 0221 9484052 mobil: 0171 6972714
Ulrich Pollmann FU/Bst	Ziegenbergweg 5, 53842 Troisdorf	thomas.apotheke@t-online.de	privat: 02246 168045, dienstlich: 02203 24880
Thomas Radermacher FU/Bst FU/Sht SkiL FGL	Eichen 4, 53359 Rheinbach	thomas.radermacher@dav-koeln.de	mobil: 0177 7945156
Markus Reuschenbach TrC		markus_reuschenbach@ gothaer-systems.de	mobil: 0178 8809950
Udo Sauer TrC TrB	Becher Garten 16, 51515 Kürten	udo.sauer@dav-koeln.de	privat: 02207 7808

Name	Adresse	E-Mail	Telefon/Fax
Kirsti Schareina FU/Bst	Blasberg 9a, 51399 Burscheid	kirsti.schareina@dav-koeln.de	mobil: 0157 37535701
Veronika Schmied FU/Bst	Balthasarstr. 80, 50670 Köln	veroschmied@googlemail.com	privat: 0221 7392179, mobil: 0157 38344030
Florian Schmitz FU/Ht TrB		florian.schmitz@dav-koeln.de	privat: 0221 3560545
Laurin Schmitz TrC	Klettenberggürtel 56, 50939 Köln	laurinschmitz@googlemail.com	mobil: 01578 7679263
Karl Schneider	Jungbornweg 11, 51061 Köln	piz-nair@t-online.de	privat: 0221 635404
Max Siekmann TrC		max.siekmann@web.de	mobil: 0176 80118695
Monika Sleuwen FÜ/Bst			privat: 0221 496477
Kirsten Spiekermann FÜ/AK	Bebelstr. 14, 51373 Leverkusen	kirsten.spiekermann@gmail.com	mobil: 0172 9672293
Gereon Steffens iA	Kitschburger Str. 29 a, 51147 Köln	dav@steffens.org	mobil: 0151 25361591
Michael Strunk FÜ/Bst FÜ/Sht	Johannes-Müller-Str. 17, 50735 Köln	michael.strunk@dav-koeln.de	mobil: 0173 5955692
Heidi Weidenbach-Mattar	Neusser Str. 205, 50733 Köln	heidi.weidenbach-mattar@dav-koeln.de	mobil: 0171 9071614
Werner Winkhold FÜ/Bst	Rhöndorferstr. 120, 50939 Köln	wewin1@me.com	privat: 0221 4230845

FU	Fachübungsleiter				
DAV/WL	DAV-Wanderleiter	FU/SA	FU Ski Alpin / DSV Ski-Instructor	TrC	Trainer C Sport-/Wettkampfklettern
FU/Bst	FU Bergsteigen	FU/KS	FU Klettersport	TrB	Trainer B Sport-/Wettkampfklettern
FU/Ht	FU Hochtouren	FU/KI	FU Klettern	DAV/kk	Betreuer künstl. Kletterwände
FU/Sb	FU Seniorenbergsteigen	FU/AK	FU Alpin Klettern	Li/Sch	Lizens. Schiedsrichter
FU/St/Sht	FU Skitouren / Skihochtouren			IA	in Ausbildung
p: Telefon privat	fp: Fax privat	d: Telefon dienstl.	fd: Fax dienstlich	m: Mobiltelefon	



DAV Deutscher Alpenverein
Sektion Rheinland **Köln**

Startseite
Mein Alpenverein
Warden Sie Mitglied
Service
Ehrenamtliches Engagement
Angebotsübersicht
Veranstaltungen
Ausbildung
Ausbildungsstruktur
Winterausbildung
Sommerausbildung
DAV-Kletterschein
Theorieausbildung
Anmeldung
Kursbelegung
Kursplan
Absage
Ausrüstung
Ausbildung zum Ausbilder
Hütten und Wege
Kontakt
Jugend JDAV
Klettergarten Nordifel
ALPINEWS
Index der Webseiten
Häufig gestellte Fragen
Deltenschutzklärung
Haftungsausschluss
Sitemap
Suchen
Hilfe

Ausbildung
Startseite

Das Ausbildungsprogramm des Kölner Alpenvereins ermöglicht es jedem Mitglied in einem absehbaren Zeitraum die Sportarten Bergwandern, Bergsteigen, Mountainbiken, Klettern, Sportklettern, Ski- und Snowboardfahren, sowie Eis-, Hoch- und Skilounggehen zu erlernen.

In den **Grund-, Aufbau- und Fortgeschrittenenkursen** werden alle Fertigkeiten und Techniken zum selbständigen Durchführen von Bergtouren vermittelt. Ausbildung über Erste Hilfe, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Sicherungstechnik u.v.m. runden das Angebot ab.

Das Jahresprogramm (<1 MB) wird jeweils zum Jahresende für die kommende Saison in der November-Ausgabe der **gletscherspalten** veröffentlicht. Das Winterprogramm (<1 MB) erscheint zusätzlich in der Juli-Ausgabe.

Die Kurse des Referats für Ausbildung finden Sie unter Winterausbildung, Sommerausbildung, DAV-Kletterschein und Theorieausbildung.

Neu: online-Anmeldung
Zu allen Kursen, bei denen das grüne Brief-Symbol  neben dem Titel und/oder im Text erscheint, können Sie sich über das neue online-Anmeldeformular anmelden. Es geht ganz einfach: Auf das Symbol klicken, Formular ausfüllen und an uns absenden.

Das Referat für Ausbildung wird von **Kirsti Schareina** und **Oliver Fuchs** (Beisitzer) geleitet.

Suchen:

© 05.12.2012

Der nächste **InfoAbend** für neue Mitglieder finden am **28. November** statt.

Die aktuelle Ausgabe unserer Sektionszeitschrift **gletscherspalten** finden Sie im Archiv.

www.dav-koeln.de

Über die Internetseite **www.dav-koeln.de** können alle interessierten Mitglieder des DAV Köln sich direkt zu den Ausbildungsveranstaltungen anmelden. In der **Rubrik „Ausbildung“** in der linken Navigationsleiste gibt es sämtliche Informationen über die Angebote für die Winter- und Sommerausbildung.

Ferner findet man auf den Internetseite ausführliche Inhalte zu der Ausbildungsstruktur, den DAV-Kletterschein, Kurse zur Theorieausbildung, eine Übersicht über die aktuelle Kursbelegung und den freien Kursplätzen, wissenswertes zu den Kurskosten, Möglichkeiten zur Absage, Ausrüstungshinweise sowie Informationen zur Ausbildung zum Ausbilder.

Also einfach auf **www.dav-koeln.de** nach aktuellen Kursangeboten und freien Kursplätzen Ausschau halten und dann per Onlineanmeldung buchen.

